

kränzle®

Münzautomat
EMS 58

www.kraenzle.com



DE Original-Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Ausstattungsmerkmale.....	4
2 Sicherheitshinweise.....	4
3 Installation und Wartung.....	5
3.1 Montage.....	5
3.2 Elektroinstallation.....	6
3.3 Wartung.....	6
4 Zeit verkaufen mit dem EMS-58.....	6
4.1 Zeitverkauf mit Münzen.....	6
4.2 Türentriegelung (optional).....	7
5 Programmierung des EMS-58.....	7
5.1 Allgemeine Hinweise zur Programmierung.....	7
5.2 Zähler - ablesen und löschen.....	8
5.3 Betriebsparameter einstellen.....	8
5.4 Schalter-Parameter.....	8
5.5 Parameter Erläuterung.....	8
6 Technische Daten.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 : Bemaßungsplan.....	5
Abbildung 2 : Anschlussplan.....	5
Abbildung 3 : Anzeigeübersicht	6
Abbildung 4 : Zähler - Anzeigebeispiel.....	7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 : Parameterliste.....	8
Tabelle 2 : Technische Daten.....	9

1 Ausstattungsmerkmale

- Mikroprozessorgesteuert
- Elektronischer Münzprüfer für fünf Münzen und eine Münze mit wählbarem Wert (Wertmarke)
- Dreistellige LED-Anzeige
- Programmierung über Tastatur
- Mindesteinwurf einstellbar
- Maximalzeit einstellbar
- Nachzahlen während des Betriebs möglich
- Diverse elektronische Kassenzähler
- zwei elektronische Betriebsstundenzähler, davon einer löschbar
- Türentrieglung für Waschmaschinen (optional)

2 Sicherheitshinweise

Die Münzautomaten der EMS-58 Baureihe sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen des Münzautomaten und anderer Sachwerte entstehen. Benutzen Sie den Münzautomaten nur in einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung!

Lassen Sie insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Münzautomaten griffbereit auf! Beachten Sie ergänzend zur Bedienungsanleitung die allgemein gültigen gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz! Nehmen Sie keine Veränderungen und oder Umbauten am Münzautomaten ohne Genehmigung des Herstellers vor. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet. Halten Sie die vorgeschriebenen oder in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Wartungsintervalle ein! Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Kunststoffteilen und elektronischen Austauschteilen! Der Münzautomat dient ausschließlich zur zeitlichen Steuerung und Bedienung von verschiedensten Elektrogeräten in geschlossenen Räumen. Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

3 Installation und Wartung

3.1 Montage

Zur Befestigung des Gerätes sind in der Rückwand drei Bohrungen mit je einem Durchmesser von 6 mm vorhanden. Es ist darauf zu achten, dass das Gehäuse senkrecht angebracht wird, da sonst die Funktion des Münzprüfers beeinträchtigt wird. Der Münzautomat ist außerdem an einer festen Wand zu montieren um größere Erschütterungen zu vermeiden.

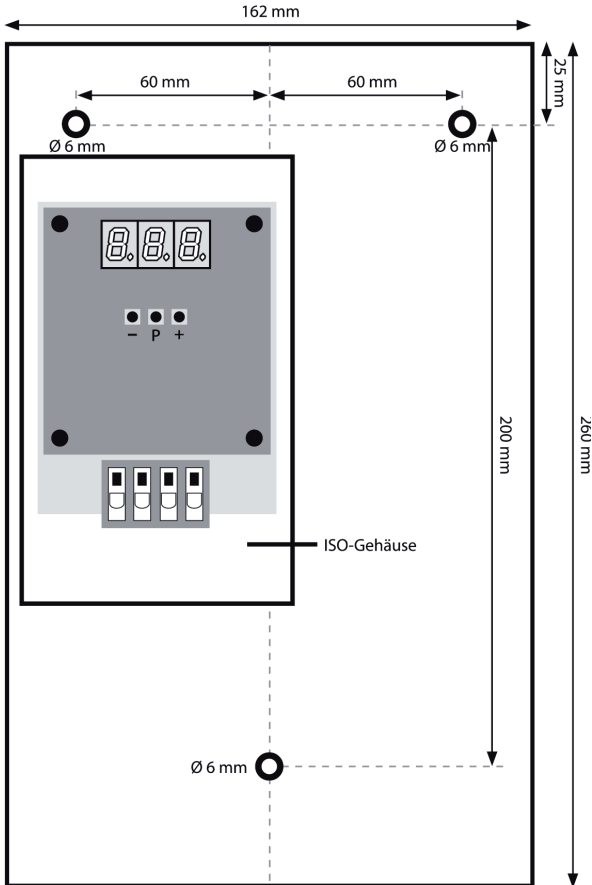


Abbildung 1: Abmessungen (Abbildung nicht maßstäblich)

HINWEIS:

**Die Installation muss durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen!
Stellen Sie daher sicher, dass die Montage durch einen Elektro-Fachbetrieb
vorgenommen wird! Da es sich um ein stationäres Gerät mit netzseitigem
Festanschluss handelt, muss installationsseitig ein Trennschalter eingebaut
werden!**

Die Installation des EMS-58 beschränkt sich netzseitig auf den Anschluss der Stromversorgung und des Schaltausgangs gemäß des nebenstehenden Anschlussplans. Bei der Verdrahtung ist auf eine korrekte Einführung der Leitungen in das ISO-Gehäuse zu achten.

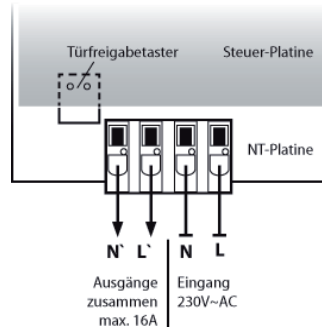


Abbildung 2 : Anschlussplan

3.3 Wartung

Die Geräte der EMS-58 Baureihe sind weitgehend wartungsfrei, lediglich der Münzprüfer muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

4 Zeit verkaufen mit dem EMS-58

Nach abgeschlossener Programmierung kann mit dem EMS-58 ein Zeitverkauf durchgeführt werden. Bei folgender Beschreibung wird die werksseitige Programmierung des EMS-58 vorausgesetzt.

4.1 Zeitverkauf mit Münzen

Der EMS-58 besitzt eine dreistellige LED-Anzeige, über die der Kunde über den Zustand des Gerätes informiert wird. Einen Überblick über die verschiedenen Meldungen der Anzeige erhalten Sie in folgender Abbildung.


Anzeige zeigt „0“

Das angeschlossene Gerät ist frei, es dürfen Münzen eingeworfen werden.


Zeit blinkt

Es wurden Münzen eingeworfen und der Mindesteinwurf wurde noch nicht erreicht. Es müssen weitere Münzen eingeworfen werden.


Zeit wird angezeigt

Es wurden Münzen eingeworfen. Das Gerät kann jetzt gestartet werden. Es können weitere Münzen eingeworfen werden.


Zeit blinkt abwechselnd mit „0“

Es wurden Münzen eingeworfen. Es besteht die Gefahr einer Überzahlung.


Anzeige „-0-“

Der Ausgang erhält Strom, damit die Tür der Waschmaschine bzw. des Wäschetrockners geöffnet werden kann.

Abbildung 3 : Anzeigeübersicht

Zu Beginn eines Zahlungsvorgangs muss das Gerät frei sein, d.h. die Anzeige muss „0“ zeigen. Nach Einwurf der ersten Münze zeigt der EMS-58 die freigegebene Zeit an. Solange der Mindesteinwurf noch nicht erreicht ist, wird die Zeit blinkend dargestellt. Wird mit einer weiteren Münze der Mindesteinwurf erreicht, blinkt die Anzeige nicht mehr und das Gerät startet. Bei Einwurf weiterer Münzen wird jeweils die freigegebene Zeit angezeigt. Bei Gefahr einer Überzahlung, d.h. mit Einwurf der nächsten Münze könnte die Maximalzeit überschritten werden, warnt der EMS-58, indem die Anzeige im Wechsel die Zeit und „o“ anzeigt. Wird die Maximalzeit erreicht, wird der Münzprüfer gesperrt und es können keine weiteren Münzen eingeworfen werden.

ACHTUNG:

Wird die Maximalzeit überschritten (Überzahlung), wird keine weitere Zeit über die Maximalzeit hinaus aufaddiert. Der zu viel bezahlte Betrag geht dabei verloren. Der Betrag wird trotzdem von den Kassenzählern erfasst.

Mit Ablauf der Zeit blinkt der Dezimalpunkt und der angezeigte Wert verringert sich nach jeder Minute um eins. Während der letzten Minute wechselt die Anzeige und es werden die verbleibenden Sekunden angezeigt. Nachdem die Zeit komplett abgelaufen ist, zeigt die Anzeige „0“ und der Ausgang wird gesperrt.

4.2 Türentriegelung (optional)

Diese Funktion ist vor allem für den Einsatz an Waschmaschinen und Wäschetrocknern vorgesehen. Da einige Waschmaschinen bzw. Trockner Strom benötigen, um die Tür zu öffnen, besitzt der EMS-58 TE an der Frontseite einen Taster, über den man eine Durchschaltung des Ausgangs starten kann. Die Dauer der Freigabe kann mittels des Parameters P12 festgelegt werden. In dieser Zeit kann die Tür des Gerätes geöffnet werden. Dieser Vorgang kann wiederholt werden, jedoch maximal so oft, wie in Parameter P14 angegeben. Danach ist der Taster eine Zeit lang gesperrt. Die Sperrzeit wird über den Parameter P13 festgelegt. Nachdem die Sperrzeit abgelaufen ist, kann der Ausgang erneut, wie vorher beschrieben, durchgeschaltet werden.

5 Programmierung des EMS-58

5.1 Allgemeine Hinweise zur Programmierung

Zur Programmierung des EMS-58 ist der Automat zu öffnen. Auf der Steuerplatine, die sich im ISO -Gehäuse des EMS-58 befindet, stehen Ihnen drei Tasten zur Verfügung.

HINWEIS:

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der EMS-58 im „Frei“-Zustand ist (die Anzeige muss „0“ zeigen), da sonst mit Betätigen der „P“-Taste ein Notstop erfolgt. Der EMS-58 geht dann sofort in den Frei-Zustand.

Mit Drücken der „P“-Taste gelangt man in den Programmiermodus. Die Anzeige zeigt nun abwechselnd ein „P“, gefolgt von der Parameternummer und dem Wert des Parameters. Nun können Sie mit weiteren Betätigungen der Taste „P“ den gewünschten Parameter auswählen. Eine Auflistung aller Parameter finden sie in Tabelle 1. Ist der letzte Parameter erreicht und es wird ein weiteres mal der „P“-Taster gedrückt, werden alle Einstellungen gespeichert und der EMS-58 befindet sich wieder im „Frei“-Zustand. Alle Parameter werden elektronisch gespeichert und verlieren ihre Werte auch nicht wenn der EMS-58 abgeschaltet wird. Wird im Programmiermodus 30 Sekunden keine Taste gedrückt, werden alle Einstellungen automatisch gespeichert und das Gerät wechselt in den „Frei“-Zustand. In den

folgenden Abschnitten werden nun die drei Parametertypen Zähler, Betriebswerte und Schalter beschrieben.

5.2 Zähler - ablesen und löschen

Zu den Zählern gehören die Kassenzähler, Kundenzähler und die Betriebsstundenzähler. Einige Zähler sind löscherbar und einige nicht. Die löscherbaren Zähler lassen sich mit einem Druck auf die „+“- oder „-“-Taste löschen.



Abbildung 4 : Zähler - Anzeigebeispiel

Einige Zähler haben einen Zählbereich bis 99999,9. Da die Anzeige nur drei Ziffern hat, wird die Darstellung des Zählerwertes aufgeteilt, sobald der Zählerwert nicht mehr mit diesen drei Ziffern angezeigt werden kann. Die Anzeige wechselt dann zwischen der Parameternummer, den höherwertigen Stellen und den niederwertigen Stellen. Die höherwertigen Stellen sind am rechten leuchtenden Dezimalpunkt erkennbar. In der Abbildung 4 ist dies am Beispiel der Betriebsstunden 1 mit einem Zählerwert von 2174,0 Stunden zu sehen. Ist der Wert klein genug um mit drei Stellen dargestellt werden zu können, wechselt die Anzeige nur zwischen der Parameternummer und den niederwertigen Stellen.

5.3 Betriebsparameter einstellen

Betriebsparameter sind Zahlenwerte über die man z.B. den Preis oder die Maximalzeit einstellt. Diese Werte können mit Drücken der Plus-Taste erhöht und mit Drücken der Minus-Taste verringert werden. Die Schrittweite ist je nach Parameter entweder 1 oder 0,1. Es kann die Plus- bzw. Minus-Taste auch länger gedrückt bleiben, um den Wert schnell zu ändern.

5.4 Schalter-Parameter

Mit den Schaltern kann eine Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden. Diese Parameter können also nur zwei Zustände haben. Den Zustand wechseln sie, indem sie die Plus- oder Minus-Taste drücken.

5.5 Parameter Erläuterung

Tabelle 1 : Parameterliste

P.-Nr	Parametername/ Parametererläuterung	Param. Typ	Werte- bereich
P01	Gesamtkasse Auf diesen Zähler werden das Bargeld sowie die Wertmarken zusammengezählt.	Zähler	0 bis 99999,9
P02	Barkasse-Tag Hier wird nur das Bargeld aufaddiert.	Zähler	0 bis 99999,9
P03	Barkasse-Gesamt (nicht löscherbar) Wie P02 wird nur das Bargeld aufaddiert.	Zähler	0 bis 99999,9
P04	Wertmarken-Tag Mit diesem Zähler wird die Anzahl der Wertmarken gezählt.	Zähler	0 bis 49999

P.-Nr	Parametername/ Parametererläuterung	Param. Typ	Werte- bereich
P05	Wertmarken-Gesamt (nicht löschar) Dieser Zähler zählt ebenfalls die Anzahl der Wertmarken.	Zähler	0 bis 49999
P06	Kundenzähler Hier wird die Anzahl der gestarteten Vorgänge festgehalten.	Zähler	0 bis 49999
P07	Betriebsstundenzähler 1-Tag Zählt die Betriebsstunden des angeschlossenen Gerätes.	Zähler	0 bis 99999,9
P08	Betriebsstundenzähler 2-Gesamt (nicht löschar) Zählt die Betriebsstunden des angeschlossenen Gerätes.	Zähler	0 bis 99999,9
P09	Mindesteinwurf Gibt an, welcher Betrag mindestens eingeworfen werden muss, damit das Gerät gestartet werden kann.	Betrieb.	0,1 bis 99,9
P10	Zeitfreigabe Gibt an, wie viel Minuten das Gerät für den bei Mindesteinwurf angegebenen Betrag freigegeben wird.	Betrieb.	1 bis 999
P11	Maximalzeit Gibt die Höchstdauer eines Zeitverkaufs in Minuten an.	Betrieb.	1 bis 999
P12	Türöffnungszeit Gibt die Dauer der Türfreigabe in Sekunden an.	Betrieb.	1 bis 250
P13	Türsperzeit Gibt die Zeit an, die die Tür gesperrt ist, nachdem die Türöffnung zu oft (Parameter P14) betätigt wurde.	Betrieb.	1 bis 250
P14	Anzahl der Türöffnungen Gibt an, wie oft die Türöffnung betätigt werden kann, bevor die Sperzeit aktiviert wird.	Betrieb.	1 bis 99
P15	Wertmarkenwert Gibt an, mit wie viel Euro die Wertmarke gewertet wird.	Betrieb.	0,1 bis 25
P16	Münzfreigabe Ist der Parameter „Ein“, können weiterhin Münzen eingeworfen werden, während das Gerät läuft. Ist der Parameter „AUS“, werden keine Münzen akzeptiert, solange das Gerät läuft.	Schalter	
P17	Speichern Ist der Parameter „Ein“, wird die Restzeit bei Stromausfall gespeichert, so dass die Zeit nach dem Stromausfall fortgesetzt wird. Ist der Parameter „Aus“, ist das Gerät nach einem Stromausfall frei, d.h. es wird „0“ angezeigt.	Schalter	

6 Technische Daten

Tabelle 2 : Technische Daten

Versorgungsspannung	230V AC/50Hz
Leistungsaufnahme	5W
Ausgangsleistung	max. 16A/230V
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeit	30 bis 70 %
Gewicht	3,5kg
Maße (BxHxT)	162 x 260 x 110
Erhaltung der Daten im ausgeschalteten Zustand	40 Jahre



Nachdruck nur mit Genehmigung der Firma Kranzle.

Stand 13.09.2012

